

ZERTIFIKATSKURS

PFLEGEKINDERHILFE

Fertigkeiten schärfen – Kompetenzen erweitern

Oktober 2024 bis April 2026

Die Arbeit im Pflegekinderdienst erfordert hohe fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen der Fachkräfte. Die Vielzahl der unterschiedlichen Aufgaben sowie die Eigenheit der Beratung und Begleitung aller Beteiligten eines Pflegeverhältnisses bedürfen dabei besonderer Beachtung.

Mit dem Zertifikatskurs wenden wir uns sowohl an erfahrene Fachkräfte, die ihr Wissen erweitern möchten, als auch an Neulinge in der Pflegekinderhilfe freier und öffentlicher Träger.

In sieben Modulen, von zweitägiger Dauer, befassen sich die Teilnehmenden mit zentralen Themen der Pflegekinderhilfe. Einen Schwerpunkt wird das methodische Arbeiten in der Pflegekinderhilfe darstellen: Umgang mit Krisensituationen in der Pflegefamilie, Biografiearbeit oder die Gestaltung von Kontakten sind hier exemplarisch zu nennen.

Als Referent*innen konnten Birgit Lattschar, Andrea Dittmann, Corinna Scherwath, Marion Moos, Thomas Lutz, sowie Prof. Dr. Klaus Wolf gewonnen werden.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die

kontinuierliche Teilnahme an allen Modulen, die Arbeit in selbst organisierten Peergruppen, die Durchführung eines Praxisprojektes in Verbindung mit der Erstellung einer Abschlussarbeit und die Präsentation der zentralen Ergebnisse im siebten Modul.

Zur Absicherung des Transfers in die Praxis ist die Teilnahme der Leitungskräfte an den halbtägigen Auftakt- und Abschlussveranstaltungen vorgesehen.

DAS PROGRAMM

Auftaktveranstaltung

1. Oktober 2024, Zentralverwaltung des LVR, Köln-Deutz

Modul 1

Selbstverständnis der Pflegekinderhilfe und Auswahl von Pflegepersonen

- 6. bis 7. November 2024, Sportschule Hennef
- Selbstverständnis der Pflegekinderhilfe
- Fachlich fundierte Auswahl von Pflegefamilien
- Gestaltung des Bewerbungsprozesses

Referent: Prof. Dr. Klaus WOLFF

Modul 2

Übergänge gestalten

21. bis 22. Januar 2025, Sportschule Hennef

- Relevante Übergänge mit Blick auf die Kinder, Eltern und Pflegefamilien professionell gestalten
- Schwierige Lebensthemen erklären
- Biografiearbeit

Referentin: Birgit LATTSCCHAR

Modul 3

Kontaktgestaltung im Spannungsfeld von zwei Familien

6. bis 7. Mai 2025 (6.5.25 digital; 7.5.25 Zentralverwaltung des LVR, Köln-Deutz)

- Herausforderungen bei der Gestaltung von Kontakten
- traumapädagogische und bindungstheoretische Grundlagen im Umgang mit Besuchskontakten und Rückkehroptionen
- Sicherheitsfaktoren für junge Menschen bei Besuchskontakten
- Zusammenarbeit mit Eltern

Referentin: Corinna SCHERWATH

Modul 4

Herausforderungen in der Beratung von Pflegeverhältnissen

23. bis 24. September 2025, Sportschule Hennef

- Umgang mit Krisensituationen in der Pflegefamilie
- Alltagskonflikten die Schärfe nehmen
- Selbstfürsorge für Fachkräfte

Referent: Thomas LUTZ

Modul 5

Beteiligung und Beschwerdezugänge für Pflegekinder stärken

18. bis 19. November 2025, Sportschule Hennef

- Möglichkeiten der Beteiligung von Pflegekindern, auch im Kontext von Schutzprozessen
- Anforderungen an Beschwerdezugänge
- Beteiligung im Hilfeplanverfahren

Referentin: Marion MOOS

Modul 6

Anforderungen spezifischer Pflegeformen und Umsetzung von Schutzprozessen in Pflegeverhältnissen

20. bis 21. Januar 2026, Sportschule Hennef

- spezifische Merkmale der vielfältigen Pflegeformen
- Umsetzung von Schutzprozessen zur Wahrung der Rechte von jungen Menschen in Pflegeverhältnissen
- Möglichkeiten der Sensibilisierung aller Beteiligten für die Rechte von jungen Menschen in Pflegeverhältnissen

Modul 7

Schnittstellenarbeit und Abschluss

10. bis 11. März 2026, Sportschule Hennef

- Schnittstellenarbeit mit bedeutenden Kooperationspartnern
- Reflexion des eigenen Beratungsprofils

- Evaluation des Zertifikatskurses
- Präsentation der Praxisprojekte

Referentin: Andrea Dittmann

Abschlussveranstaltung

16. April 2026, Zentralverwaltung des LVR, Köln-Deutz

• • •

KURSBEGLEITUNG

Die Kursbegleitung erfolgt durch Maïke Förster, Fachberaterin für die Pflegekinderhilfe beim LVR-Landesjugendamt Rheinland

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Pflegekinderdienste freier und öffentlicher Träger, erfahrene Mitarbeiter*innen und Neueinsteiger*innen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- die kontinuierliche Teilnahme an allen Modulen. Konzeptionell ist die Übernachtung aller Teilnehmenden vorgesehen
- die Durchführung eines Praxisprojektes
- die Arbeit in selbst organisierten Peergruppen
- die Erstellung einer Abschlussarbeit und die Präsentation der zentralen Ergebnisse im letzten Modul
- die Mitwirkung der Leitungskräfte an den halbtägigen Einführungs- und Abschlussveranstaltungen

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN

20

TEILNAHMEBEITRAG

1 662,- EUR. Im Teilnahmebeitrag sind die vollständigen Veranstaltungskosten inkl. Verpflegung und Übernachtung

enthalten. Die Teilnahmebeiträge werden zu den einzelnen Modulen in Rechnung gestellt. Die Parkgebühren der jeweiligen Veranstaltungsorte sind nicht enthalten.

Eine kontinuierliche Teilnahme aller Teilnehmenden als feste Gruppe ist konzeptionell vorgesehen Ein Wechsel von Personen innerhalb der Kurslaufzeit oder eine nachträgliche Teilnahme an Modulen von zukünftigen Kursdurchläufen ist nicht möglich.

ANMELDUNG

[Hier \[Link\]](#) bis zum **15. August 2024**.

FRAGEN ZUM VERANSTALTUNGSINHALT

Maïke FÖRSTER, LVR-Landesjugendamt
Tel 0221 809 6788, maïke.foerster@lvr.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Melanie HAHN, Katja JOURDAN
Tel 0221 809 4017 oder -4324
fobi-jugend@lvr.de

VERANSTALTUNGSORTE

Module 1, 2 und 4 bis 7:
SPORTSCHULE HENNEF, Sövenner Straße 60, 53773 Hennef

Modul 3

Tag 1: Online auf einer digitalen Plattform,
Tag 2: Zentralverwaltung des LVR, Köln-Deutz

Auftakt- und Abschlussveranstaltung
Zentralverwaltung des LVR, Köln-Deutz
HORION-HAUS, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln